

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

76 (16.3.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Erstes Blatt.

Mittwoch, den 16. März

(Folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Großh. Kunstgewerbe-Museum.

Nur auf kurze Zeit ausgestellt:

Ehrengeschenk

für Hofrat Dr. Caro in Mannheim, vom Aufsichtsrat und Vorstand der Bad. Anilin- und Soda-Fabrik in Ludwigshafen a. Rh. Entwurf von Dir. K. Hoffacker, Silberarbeit von Hofgoldschmied N. Trübner in Heidelberg. 6.4.

Das Kunstgewerbemuseum ist unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

VII. Abonnements-Vortrag.

Mittwoch, den 16. März, abends 6 Uhr: Hofprediger a. D. D. Stoecker (Berlin) über:

„Die Kirche im Kampfe mit dem herrschenden Widerchristentum.“

Eintritts-Preis: Saal 1 Mk., Empore 50 Pfg. 2.2.

Es wird freundlichst gebeten, bei diesem Vortrag die Karten abzugeben.

Frauenbildung—Frauenstudium.

Freitag, den 18. März, abends 6 Uhr, im Bibliotheksaal des Badischen Frauenvereins, Schloßplatz 24a,

Vortrag

von Natalie von Wilde-Weimar:

„Großfürstin Maria Paulowna als Vereinsvorsteherin.“

Eintritt für Mitglieder 50 Pfg. (gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte), für Nichtmitglieder 1 Mk. Kartenverkauf in der Braun'schen Hofbuchhandlung und an der Kasse. 2.1.

Der Vorstand.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Vier goldene und zwei silberne Medaillen.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

Tennis-Spiel im Stadtgarten.

Interessenten für die Tennis-Plätze im Stadtgarten werden gebeten, sich Freitag, den 18. d. Mts., nachmittags 5 1/2 Uhr, in den Wirtschaftsräumen zu einer vorläufigen Besprechung einzufinden.

Pfänder-Versteigerung.

6.5. Vom 14. bis 18. d. M., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. H. Nr. 10 000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren.

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren.

Freitag: Ellenwaren, Kleider, Uhren etc.

An obigen Versteigerungstagen ist die Pfandleihkasse ausnahmsweise nur vormittags von 8—12 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 8. März 1904.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Bierzimmerwohnung

samt Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 16 im 2. Stod.

Zu vermieten per 1. April

eine schöne, vollständig neu hergerichtete 3 Zimmerwohnung unter Glasabschluß mit Zubehör im 5. Stod, Preis 280 M. Am besten passend für ein Brautpaar oder kinderlose Eheleute. Näheres beim Hauseigentümer Karl-Wilhelmstraße 30, parterre rechts, von 9—6 Uhr werktäglich.

Wohnungen zu vermieten.

Wohnungen in allen Lagen zu allen Preisen. Villen, Läden und sonstige Lokalitäten sind stets zu vermieten durch

Kornsand's Vermietungsbureau,
Kaiserstraße 111.

— Girschstraße 118 ist in einem feinen Herrschaftshause eine hübsche Wohnung (3 Treppen) von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc. zu billigem Preise an eine kleine ruhige Familie auf sofort zu vermieten. Näheres Vorholzstraße 11, parterre, oder Klippmüllerstraße 13 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

Wegen Wegzugs ist eine Wohnung von 4 bezw. 3 Zimmern auf sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 51, 2. Stod.

Nelkenstraße 13

ist der 2. Stod mit 5 Zimmern, Speisekammer, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, alles der Neuzeit eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, Bureau.

3 Zimmer-Wohnung.

— Gottesauerstraße 29, 2. Stod, ist eine der Neuzeit entsprechende 3 Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres beliebe man beim Hausverwalter im 4. Stod zu erfragen.

4 Zimmerwohnung.

— Buntenstraße 13 ist der 2. Stod mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

Hardtstraße 4,

vis-à-vis der neuen Maschinenfabrik, ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern etc. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre bei G. Herrmann oder im Baumgeschäft Sofienstraße 144, parterre.

***5.5. Großer Fabrikhaal**
 im Rückgebäude Waldstraße 13 mit Gas- und Dampfheizung eventl. elektrischem Licht zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 13 II. 2.2.

Kapital-Gesuch.
 Suche eine 1. und 2. Hypothek auf ein gut rentierendes Haus innerhalb 80% der Schätzung. Gest. Offerten unter Nr. 2260 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Dienst-Anträge.
 *2.2. Ein jüngeres Mädchen vom Lande für häusliche Arbeiten wird auf 1. April oder später gesucht: Jollystraße 21, 1. Stod. 2.2.

*2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 6, parterre. 2.2.

Zuarbeiterin
 für Damenschneiderei sofort gesucht: Herrenstraße 64, parterre. 3.2.

Junges Mädchen
 gesucht auf 1. April für Hausarbeit und zu 2 Kindern. Näheres Sofienstraße 120 im 3. Stod. *3.3.

Mädchen,
 das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten gut versteht, bei gutem Lohn auf 1. April gesucht: Waldstraße 33 II. 3.2.

Ein Mädchen, das vom Kochen etwas versteht und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 97 im 3. Stod. 3.2.

Ein ordentliches Mädchen
 findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Gartenstraße 8 II. 3.3.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen,
 welches kochen, waschen und putzen kann, findet eine gute Stelle auf 1. April: Erbprinzenstraße 8 II. 2.2.

W. Eine tüchtige Restaurationsköchin, 2 Hotelzimmermädchen, 1 Zimmermädchen in Privathaus, 2 Küchenmädchen, 1 junge, tüchtige Kellnerin mit guten Zeugnissen, 1 junger Koch (Salair 60 M) gesucht durch **J. Wohlfarth's Bureau,** Adlerstr. 38. — Telephon Nr. 1534. 2.2.

Hilfsarbeiterinnen
 sowie **Büglerrinnen**
 finden dauernde Stellung.
Färberei u. chem. Waschanstalt
 vorm. **Ed. Prink, Akt.-Ges.,**
 65 Ettlingerstraße 65.

2.2. Gesucht für sofort eine **Aushilfe für häusliche Arbeiten** bis 1. April: Klauprechtstraße 33, 2. Stod.

Monatsfrau gesucht.
 *2.2. Eine anständige Frau oder ein Mädchen auf einige Stunden des Tages zu leichtem Monatsdienst gesucht. Näheres Kaiser-Allee 53, 2. Stod. 2.2.

3.3. Tüchtige Monatsfrau
 gesucht: Jollystraße 15 II. Anmeldung vormittags.

Vertreter gesucht,
 der bei Baugeschäften und Behörden eingeführt ist, für einen Artikel der chemisch-technischen Branche. Hohe Provision. Angebote unter „Vertreter 1802“ Hauptpostlagernd hier. 3.3.

Tüncher-Gesuch.
 *2.2. 5-10 tüchtige Maler und Anstreicher finden Beschäftigung: Lessingstraße 17.

4.4. Tüchtige Polierer
 auf Alt-Mahagoni finden sofort Beschäftigung. **Süddeutsche Möbelfabrik G. G. a. A.,** Mannheim, Industriehafen.

Schlosserlehrling gesucht.
 3.3. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **S. Mohr,** Durlacher Allee 43.

Lehrling-Gesuch.
 Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Geschäft eine Lehrstelle gegen sofortige Vergütung zu befehen. 12.4. **J. Marum,** Gartenstr. 6.

Ein braver Junge
 kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **J. Müller,** Tapezier und Dekorateur, Hirschstraße 18. 3.3.

Lehrstelle.
 — Per sofort oder Ostern ist in meinem Agentur-, Wein- und Fourage-Geschäft eine Lehrstelle zu befehen. **Karl Baumann,** Karlsruhe, Akademiestraße 20.

Ein Mädchen,
 in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle in besserem Hause. *2.2. Adresse: **H. Herrmann,** U. 6, 30, Mannheim.

Perfekte Damenschneiderin
 empfiehlt sich zur Fertigung tadellos sitzender Kostüme, sowie zur Anfertigung von **Schnittmustern nach Maß.** Näheres Amalienstraße 51, 3. Stod. *2.2.

Alle kaufmännischen Druckarbeiten, von den einfachsten bis zu den feinsten, liefert prompt und billig die — **Buch- und Accidenz-Druckerei** **E. Sander,** Ritterstr. 34. **Visitenkarten, geschmackvoll, in jeder Preislage.**

Bäckerei u. Konditorei.
 Ein mit sehr gut gehender Bäckerei und Konditorei ausgestattetes, an vorzüglichem Platze des Oststadtteiles gelegenes Wohnhaus ist sofort aus erster Hand zu verkaufen. Das Haus ist gut rentabel und noch neu. Günstige Zahlungsbedingungen. Offerten unter Nr. 2251 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Zur Besorgung von Rechtsstreitigkeiten im Mahn- und Klageverfahren vor dem hiesigen Bürgermeisteramt und den auswärtigen Amtsgerichten empfiehlt sich **Carl Maier,** Rechtsagent, **Bürgerstraße 6 II.** Karlsruhe, im März 1904. Bureaustunden von 2 bis 4 Uhr nachmittags. Sonntags geschlossen. *3.3.

Personal- und Kreditankünfte über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung. **Geb. Winnowisser,** Geschäftsführer der Auskunfts- **Büro,** Kaiserstraße 191 II. Telephon 1268.

Haus-Verkauf.
 In Mühlburg ist ein gut rentierendes Haus mit Laden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2261 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Billige Aussteuer.
 2 französische aufgerichtete Betten, 1 Schrank, 1 Nachttisch, 4 Stühle, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Hocker, 1 Spiegel zu 280 M zu verkaufen: Steinstraße 6.

10 Plüschgarnituren.
 *2.2. Gewähre auf meine ohnehin schon billigen Preise 15 % Rabatt. Divans 30, 32 und 35 M, gute Kameltaschen-Divans 55, 60 u. 65 M zu verkaufen: Steinstraße 6.

Besondere Gelegenheit für Brautleute.
 *2.2. Für nur 190 M. sind zu verkaufen: 2 polierte hartholzerner, halbfranzösische aufgerichtete Betten, polierte Chiffonnières, polierte Kommode, Zimmertisch mit eichener Platte, 3 Stühle, Spiegel, Nachttisch. Zu erfragen Steinstraße 6.

Möbel zu verkaufen.
 *2.2. Ein französisches komplettes Bett 45 M, 1 guter Herd 20 M, schöne Chiffonnières 35 M, Schreibtisch 25 M, Trumeau mit Stufe 38 M zu verkaufen: Steinstraße 6.

Besonders günstige Gelegenheit für Brautleute.
 5.3. Zu verkaufen 2 halbfranz. Bettlatten, Rosse, Matratzen und Polstern, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Chiffonnière, 1 Zimmertisch, gedrehte Füße, 4 Stühle, 1 Kommode, 1 Spiegel, 2 Bilder, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank, 1 Hocker, alles zusammen für den billigen Preis von **190 Mark:** Kronenstraße 51. Ebenfalls wird ein **Taschendiwan** für **47 Mark** verkauft.

3.3. Billig zu verkaufen:
 2 franz. Betten mit Aufsätzen, kompl., 1 Nachttisch u. Waschkommode mit Marmor, 1 Chiffonnière mit Aufsatz, 1 Vertiko, 1 Kameltaschendiwan, 1 Auszugstisch, 6 bessere Holzstühle, 1 Spiegel, alles matt u. blank, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker für zusammen 525 M. bei **End. Seiter,** Waldstr. 7.

Zu verkaufen
 ein **Daggel,** 1 1/2 Jahr alt, gute Rasse und wachsam, Männchen. Offerten bitte zu richten an **H. Rau,** Fiedolsheim b. Karlsruhe. 2.2.

Eine Plüschgarnitur

(moderne Façon), 2 Divans, 1 Ottomane mit Decke 46 M. ein wenig gebrauchter Damenschreibtisch billig zu verkaufen bei 6.3.

J. Müller, Hirschstraße 18.

Britischenwagen-Verkauf,

unter drei die Wahl. Zu erfragen Lugartenstraße 89, Hinterhaus, 2. Stod. *2.2.

Kochherde

in versch. Größen unter Garantie für beste Brenn- fähigkeit und solide Ausführung. Billige Preise. Günstige Zahlungsweise.

K. Kiesele, Schlosserei, Werderstraße 13.

Kinderliegwagen

Ein noch gut erhaltener ist billig zu verkaufen: Waldstraße 22, Hinterhaus, 3. Stod.



Reitpferde,

2 Fuchsstuten, 7 bzw. 10 j., 1,70 m gr., vorzüglich geritten (auch gefahren), f. jedes Gewicht geeignet, truppenfromm, bequem zu reiten, für 2300 bzw. 1400 M. zu verkaufen. Anfragen unter **F. D. 4067** an **Hudolf Woffe, Darmstadt.** 3.3.

Zu verkaufen.

Ein Tor mit Glas für Werkstätte, 2,60 m x 2,90 m Lichtweite, 2 eiserne Säulen sind billig abzugeben. Näheres Georg-Friedrichstr. 18 im Laden.

Vom 14. ab

können Backsteine, Ziegel, Bauholz, Brennholz, Fenster, Dielen abgegeben werden auf dem Abbruch der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe. Zu erfragen daselbst beim Portier oder bei **Wendelin Braun IV. in Seiertheim.** *3.2.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy, Markgrafenstraße 22.

Kassenschrank.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. In Buchführung, Stenographie Maschinen- und Schön schreiben beginnen am 16. März neue Kurse bei

C. Vater, Hirschstraße 46.

Zahnatelier Kopp,

feinste Referenzen, Kaiserstr. 179, eine Treppe hoch (früher erster Techniker bei Zahnarzt Münzesheimer).

Mein Wende- und Reparaturgeschäft für Herren- und Knabenkleider befindet sich

Sofienstraße 93, Hinterhaus, 2. Stod. Achtungsvoll

Karl Hausmann, Schneidermeister.

[3] I.

Samos,

vorzügliche Qualität, 1/4 Flasche Mk. 1.10, bei 5 Flaschen Mk. 1.— (inkl. Glas) empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Bordeaux- und Burgunder-Weine

von Mark 1.15 per Flasche an empfiehlt

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Auf Ostern
empfehle als ganz besonders preiswert einen vorzüglichen flaschenreifen **Rheinwein** à 50 Pfg. per Liter in Fass oder Literflaschen. Proben gratis.

Max Homburger,
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse 30
und
124 a Kaiserstrasse 124 a. 6.2.

Wein

(höchste Auszeichnungen) Ia Qual. **Affenthaler Roter Beerwein** (Auslese) und nur **badische Weissweine** zu beziehen in Gebinden und Flaschen. **Naturweinkellerei** **Josef Berger, Bühl (Baden).** 56.36.

Deutscher Cognac

per 1/8 Liter-Fl. Mk. 1.50 inkl. Glas bei

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Eine große Sendung 4.3.

Geflügel

(Welschhahnen, Enten, Poularden, junge Hahnen)

per Postkorb M. 8.— eingetroffen bei

C. Cartharius,
gegenüber Palais Prinz Max.

Früchte-Drops

(Citron, Ananas, Himbeer, Kirschen etc.) von **Savory & Moore in London**

neue Zusendungen eingetroffen bei

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.3.

Weißweine

von 45 Pfg. an per Flasche,

Rotweine

von 60 Pfg. an per Flasche, fassweise

entsprechend billiger, empfiehlt

Wilhelm Sämann,

10.8. Waldstraße 75.

10.10.



Ersten französischen Marken ebenbürtig. Zu beziehen durch sämtliche besseren Delikatessen- und Kolonialwaren-Geschäfte.

Apfelwein

in hochfeiner Qualität, glanzhell und flaschenreif, versendet mit schriftl. Garantie für absolute Naturreinheit in Leihfässern v. 50 Str. an zu 28 Pf. per Str.

Die Apfelweinkellerei **M. Hörth,** Ottersweier.

Gemüse- u. Früchte-Konserven

in großer Auswahl, reelle stramme Packung, billige Preise.

Prima

junge Schnittbohnen

2 Pfd.-Dose 34 Pfg., bei 5 Dosen 33 Pfg., bei 10 Dosen 32 Pfg.

empfehlen

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Rosbacher
gesündestes
Mineral-Tafelwasser
ROSBACHER BRUNNEN bei BAD HOMBURG
Generalvertreter: **H. Dobmann**, Roonstr. 7.

Täglich
frische Wiener
und
Villinger Würste
sowie
Frankfurter Bratwürste
empfiehlt
Friedrich Dietrich,
Würstler, Wilhelmstraße 28.

65 Pfg 65 Pfg
Aerztlich empfohlen
Laidol
in Säckchen
bestes Nährmittel
für Kinder
sowie Erwachsene

en gros u. détail
bei
Ad. Schwindke,
Gartenstrasse 13, nächst d. Karlstr.
Telephon 1810.

Holländ. Austern
stets frisch bei
C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Cigarren
sehr empfehlensw. Marken:
Nr. 11 . . . 10 Stück 22 Pfg.,
Nr. 56 . . . 10 Stück 30 Pfg.,
Nr. 47 . . . 10 Stück 36 Pfg.,
Nr. 15 . . . 10 Stück 48 Pfg.,
ohne Nummer 10 Stück 55 Pfg.,
Nr. 50 und 64 10 Stück 60 Pfg.,
Nr. 85 . . . 10 Stück 75 Pfg.,
Nr. 34 . . . 10 Stück 80 Pfg.
2c. 2c. 2c.

Hüsler & Schultze,
Zirkel 25 a, Ecke Ritterstraße.
11B. Von 1/2 1—1/2 2 Uhr geschlossen.

Bestes Erfrischungsgetränk
Pomril,
perlender Apfelsaft, alkoholfrei.
Haupt-Depot: **Cillis & Co.,** Hoflieferanten
Niederlagen bei:
C. Cartharius, Karlstraße 13,
Jean Gunz, Karlstraße 98,
Gerh. Laspe, Kaiserstraße 56,
Jac. Lösch, Herrenstraße 35,
Herm. Munding, Kaiserstraße 110,
F. K. Rathgeb, Ludwigsplatz,
Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
D. R. Somburger, Hoflieferant,
Gustav Branner Bwe.,
Viktor Merkle.

6.2. Auch die entschiedensten Gegner werden
durch kleine Versuche voll und ganz überzeugt,
daß das
Saxonia
Kraft-Mastpulver
mit Eiweiß
das unentbehrlichste, beste und wohlfeilste Mast-
pulver der Gegenwart ist.
Zu haben en gros und en détail bei
Wilhelm Weber, Kolonialwarenhandlung,
Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 6.

Allerliebste
wird jedes Antlit, blühend und geschmeidig die
Haut, zart und anmutig der Teint nach
täglichen Waschungen mit nur
Vier's Liliemilchseife
E. Vier & Co., Radebeul-Dresden
à 50 Pfg. bei: **A. Bcha,** Kaiserstraße 161,
Jul. Dehn Nachf., Drogerie, Bähringerstr. 55,
Jean Gunz, Karlstraße 98,
Otto Geisel, Kaiserstraße 247,
Anton Kintz, Drogerie, Soffienstraße 66,
A. Kiefer, Kaiserstraße 92,
W. Klauer, Durlacher Allee 4,
L. Kuhn, Adlerstraße,
Jacob Lösch, Herrenstraße 35,
Ernst Böschmann, Kriegstraße 3 a,
Wilh. Merkle, Amalienstraße 45,
Friedr. Rehsfuß, Erbprinzenstraße 29,
Karl Rott, Drog., Ecke Douglas- u. Akademiestr.,
Ab. Salzer, Kaiserstraße,
Karl Schrempf, Waldhornstraße 31,
E. Schwant, Bwe., Kriegstraße 26,
Emil Vogel, Friedrichsplatz 3,
D. Waerther, Kaiser-Bassage. 30.27.

Bellara,
der idealste Gesichtspuder der
Gegenwart,
kein Fettpuder, garantiert unschädlich,
erzeugt blendend weisse, sammetweiche
Haut, beseitigt alle Hautunreinheiten.
Atteste der höchsten Aristokratie.
Schachteln à M. 3.— und M. 1.50.
Lilienmilchseife
„Edelweiss“,
die beste, reinste Toiletteseife, selbst
für die zarteste Haut, liebliches Parfüm,
sparsam im Gebrauch, nicht mit den
vielen minderwertigen Lilienmilchseifen
zu verwechseln. Verlangen Sie aus-
drücklich „Edelweiss“. Stück M. —.50,
Karton à 3 Stück M. 1.40.
Zu haben bei: **Herm. Bieler, D. Waerther,**
L. Kuhn, Carl Roth, Hofdrogerie, Friseur
W. Maier.
Engros-Versand **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

Kronthaler Mineralwasser
bei Abnahme von 10 Literflaschen per Flasche 20 Pfg.
Ich empfehle dieses Mineralwasser statt den teuren
Sorten, wie Gerolsteiner und Apollinaris.
C. Cartharius,
*40.2. gegenüber Palais Prinz Max.

Taunus-Brunnen
vorm. **J. Friedrich,** Hoflied., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Zur
bevorstehenden Bedarfszeit
empfehle als sehr vorteilhaft:
Fußbodenglanzlacke in 6 verschie-
denen brillanten Farben per Pfd.
50 Pfg., bei 10 Pfd. 48 Pfg.,
Grundierfarbe zum Vorstreichen für
noch nie gestrichene Fußböden per
Pfd. 45 Pfg., bei 10 Pfd. 40 Pfg.,
Parfett- und Linoleumwische,
prima Qualität, per 1 Pfd.-Dose
90 Pfg., 2 Pfd.-Dose M. 1.70, bei
5—10 Pfd. per Pfd. 80 Pfg.,
Stahlspäne, grob, mittel oder fein
per Pfd. 40 Pfg., bei 5 Pfd. 38 Pfg.,
Buschwerk per Pfd. 40 Pfg., bei 5 Pfd.
38 Pfg.,
Bodenöl, staubverhindernd, per Pfd.
40 Pfg., bei 5 Pfd. 35 Pfg.,
Leinölfirnis (gekocht. Leinöl) per
Pfd. 40 Pfg., bei 5 Pfd. 35 Pfg.,
Terpentinöl per Liter M. 1.20,
Ofenlack, geruchlos u. sofort trocknend,
in Flaschen à 30 und 50 Pfg.,
sämtliche Putz- und Reinigungsmittel,
wie: **Blitz-Blank, Geolin,**
Buschseife, Buschpomade,
Silberputz, Silberputzseife,
Salmiakgeist, Benzol, Seifen-
sand, Schmirgel-Leinwand
2c. 2c.
Adler-Drogerie
Karl Rott,
6.4. Ecke Douglas- u. Akademiestr.

Leinen-,
Aussteuer- u.
Wäsche-Geschäft
Gustav Oberst, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 88.
Gut sortiertes Lager in Leinen-, Halb-
leinen- u. Baumwollwaren. — Flanelle,
Triotagen, Bettdecken, Bettfedern etc.,
sowie fertige Leib- und Bettwäsche.
Anfertigung jeder Art Wäsche nach
Mass. Uebernahme von Aussteuern
in solider Ausführung zu mög-
lichst billigen Preisen. —
Fernsprecher
1501.

10.10. Mundwasser



Optimol
ist das beste u. feinste
Mittel für die
Mund- und Zahnpflege
Verkaufsstellen **Karlsruhe:**
C. Roth, Herrenstr. 26, Fritz Reis,
Luisenstr., Carl Loesch, Körnerstr.,
W. Baum, Werderplatz, Ant. Kintz, Sofienstr.,
M. Hofheinz, Wilhelmstr., Friseur Peter Roth,
Karlsru., J. Gunz, Karlsru.
Engros: **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden
sehr stark benützter Wohn- und Kinderzimmer, Kontore, Amtsstuben,
Korridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche bei einfachster Behandlung äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit
Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz konserviert.
In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig. Prospekte gratis.

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

22.

Rudolf Vieser

Kaiserstr. 153.

Beste, vorteilhafteste

Strickgarne

und

Strumpfwaren

in hervorragender Auswahl.

Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153.

Unserer geschätzten Kundschaft zur gefl. Kenntnissnahme, daß die
Vertretung von Herrn **Bornstein** an Herrn

D. Tasch, Färberei u. chem. Waschanstalt,

übergegangen ist. Wäscheannahme Sofienstraße 28, Kaiserstraße 50,
Kaiser-Allee 33, Augustastrasse 13, Ludwigplatz 40 a.

Hochachtungsvoll

Maraninchi-Mangin,

Original Pariser Neuwascherei für Kragen, Manschetten und
Chemisetten. 2.1.

Eine Wohltat für Damen ist „HEUREKA“



Gesetzlich geschützte, elastische Haar-Unterlage auf Hohlgestell mit Haardecke, zur
Erhöhung des Vorderhaares.

Bestes Hilfsmittel zum Selbstfrisieren

mit dem sich jede Dame ohne fremde Hilfe modern und schick frisieren kann.
„Heureka“ ist ein sichelförmig gebogener Hohlkörper aus feinem Feder-
stahl mit Tüll überzogen, in welchen die Haare hineingeknüpft sind.
Gesundheitlich ist die Einlage das Beste, da sie hohl auf dem Kopfe
ruht, die Ausdünstung der Kopfhaut gar nicht behindert und abgebranntes
oder dünn gewordenes Haar sich wieder vollständig erholen kann. Im
Tragen das Angenehmste, da sie federleicht ist, nicht den geringsten
Druck ausübt und weder lästiges Jucken noch Schinnenbildung zur Folge
hat, Uebelstände, welche sich bei allen Unterlagen aus Krepp bemerkbar
machen. Preis 15 Mk. „Heureka“, vollständige Vorderfrisur mit und
ohne Löckchen für Damen, bei denen das eigene Haar zu dünn, oder vom
Brennen zu sehr gelitten hat, auch zur Deckung von grauen oder verfärbten Haaren.
Preis 17 Mk., mit Scheitel 25 Mk. Ferner „HEUREKA“ mit und ohne Scheitel für Damen,
die gar kein Haar mehr besitzen (billigster Perücken-Ersatz), naturgetreu, elegant. Preis
30-35 Mk. — Neu! „Heureka“ mit Kreppdecke 4 Mk. per Stück.

H. Bieler, Damenfriseur, Karlsruhe,

grösstes Spezialgeschäft,

223 Kaiserstrasse 223.

Gasthaus zum Storchen, Mühlburg,
15 Rheinstraße 15.

Allen meinen Gästen, Freunden und Gönnern zur gefl. Kenntnis, daß ich in
Mühlburg den Storchen, Rheinstraße 15, käuflich erworben habe. Ich
werde jederzeit bestrebt sein, meine werthe Kundschaft reell und aufmerksam zu bedienen
und nur eine gute Küche, reine Weine und einen feinen Stoff Bier, hell und
dunkel, aus der Mühlburger Brauerei vormals Freiherrlich von Seldene'schen
Brauerei führen. Hochachtungsvoll

Friedrich Lawo, zum Storchen, Mühlburg,
Rheinstraße 15.

Ganzseidene, englische

Trauer-Crêpe

garantiert wasserecht,
in grösster Auswahl p. Mtr. von
Mk. 3.— an,

Besätze und Spitzen

für Trauer-Costume
empfehlen

Gebr. Ettlinger,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.

Freiburger Lose,

Ziehung 23./26. März, nur bar Geld.
Hauptgewinne 100 000, 40 000,
20 000 Mk. zc., per Stück Mk. 3.30 bei

Hüsler & Schulte,

3.3. Birkel 25 a, Ecke Ritterstraße.

[5] L.

Trauer-Schmuck Trauer-Fächer

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.2.

Kommunikanten-

und

Konfirmanten-

Korsetten

in grosser Auswahl

mit

10—20% Rabatt.

Gg. Baur Wwe.,

5.3.

22 Waldstrasse 22.

Färberei

und chem.

Waschanstalt

D. Lasch,

Karlsruhe,

Färberei u. chemische Reinigung

für

Frühjahr- und Sommerkleider,

Mäntel, Capes,

Umhänge, Jaquets, Bänder,

Spitzen, Vorhänge und dergl.

bei billiger und schneller Bedienung.

Eigene Läden:

Sofienstrasse 28,

Ludwigsplatz 40a,

Kaiserstr. 50, Eing. Adlerstr.,

Augustastrasse 13,

Kaiser-Allee 33.

Annahmestellen:

Goethestrasse 39,

Rheinstrasse 34b,

Georg-Friedrichstrasse 16,

Kronenstrasse 47.

Wegen Geschäftsauflösung u. Wegzug
gänzlicher Ausverkauf.

Herren-Hüte,

hochmoderne Façons,

jetzt noch in grosser Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen.

Robert Eichwald,

Kaiserstr. 126,

zwischen Kaiser-Passage u. Moninger.

Spezial-

Herrenartikel-Magazin.

60

Friedrichsbad-Karlsruhe,

136 Kaiserstrasse 136.

Wannenbäder

alle im 2. Stock gelegen — keine Bodenkälte, gleichmässig erwärmt —
den ganzen Tag geöffnet — rasche Bedienung.

Karten im Lebensbedürfnisverein einzeln zu haben.

1^a Hüttenlofs!

ca. 50/80 mm, für Zentralheizung, zur sofortigen Lieferung zum Preise
von Mk. 1.10 per Zentner frei vor's Haus geliefert, so lange der
Vorrat reicht, abzugeben.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Lieferung sämtlicher Sorten Ruhr-
kohlen für Hausbrandzwecke in 1^a Qualität zum billigsten Tagespreise.

Wilhelm Klusmann,

Ruhrkohlen- u. Koks-großhandlung,

Kontor: Sofienstrasse 120.

Telephon:

Kontor 191, Lager (Rheinhafen) 211.

4.2.

Dankagung.

Für die uns erwiesene liebevolle Teilnahme anlässlich des Hin-
scheidens unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Groß-
vaters

Herrn Emil Utz senior

sprechen wir unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 14. März 1904.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

[6] L.



52.

Seidene Sonnen-Schirme

== nur Saison-Neuheiten ==

empfiehlt reichhaltige Auswahl in feinen Ausführungen und in verschiedenen Farben

Grosses Lager
in Fächern, Fantasieschmuck,
Porzellan-, Holz-, Glas-, Leder-,
Bronze-, Reise-, Luxus-,
Parfümerie- u. Toilette-Artikeln.

Friedrich Bloss

Großherzogl. Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse Nr. 104,
Ecke der Herrenstrasse.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 255.

Hoflieferanten.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.

Zum raschen Auffrischen
matt gewordener Möbel
verwendet man am besten
Brillant-Politur
(per Flasche M. 1.-).
Zu haben bei
Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.
Telephon 1711.

Kochherde

in großer Auswahl in bester Qualität
von Mf. 17.— an empfiehlt

J. Bähr,
Waldstraße 51.

83.

Guten Mittagstisch

im Abonnement zu 50, 60 und 80 Pfg., ebenso
Abendessen zu 40 Pfg. empfiehlt

H. Kurzenberger,
Marktgrafenstraße 41.

Restauration zum
Crompeter von Häkingen.

Heute sowie jeden Mittwoch

Schlachttag.

J. Neukamm.

NB. Morgens Weißfleisch mit Sauer-
kraut. Auch ist fortwährend reines Schweinefett
zu haben.

Männerturnverein

Übungsabende

	Mon- tag	Mitt- woch	Don- ners- tag	Sams- tag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Zentralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

[7] I.

DAS PIANOLA.

Mit dem Pianola ist eine vollkommen neue Erfindung auf musikalischem Gebiete
in die Erscheinung getreten, die von grösster Bedeutung ist. — Das Pianola unter-
scheidet sich von **allen anderen** Apparaten durch die Eigenschaft, dass es, ebenso
wie das Klavier, absolut dem Willen des Vortragenden gehorcht. Der Spieler kann
nicht allein in allen Nuancen Forte und Piano, Tempo und Anschlag hervorbringen,
sondern er hat es auch in seiner Macht, zugleich einzelne Töne zu accentuieren,
sie ausklingen zu lassen, zu phrasieren, und kann sogar eine Melodie bei weicher
Begleitung hervortreten lassen. — Diese Eigenschaft, **welche allein das Pianola**
besitzt, hat ihm die Anerkennung der grössten Künstler und berufensten Kritiker
zu Teil werden lassen. Das Pianola ist daher sehr wohl zu unterscheiden von
allen anderen Apparaten. — Jedermann kann das Pianola spielen, es passt für jedes
Klavier; es erschliesst dem Spieler die gesamte Musikkultur und wird dadurch
der Quell eines grossen Genusses für jeden Musikfreund, der ein Klavier besitzt,
es jedoch nicht ausreichend spielen kann. — Es wird gern jedem Interessenten
Gelegenheit gegeben, das Instrument selbst zu prüfen, um sich von dem Gesagten
überzeugen zu können, denn man muss das Pianola **gehört** haben. — Auskunft
über das Pianola, Noten und Leihbibliothek, welche für die Kunden eingerichtet
worden ist, wird gern erteilt vom alleinigen Vertreter:

LUDWIG SCHWEISGUT

Grossh. Bad. Hoflieferant 44.

== KARLSRUHE, Erbprinzenstrasse 4. ==

Anzeigen aller Art

haben

wirkksamsten Erfolg

im

Karlsruher Tagblatt.

Gegründet 1803.

Fernsprech-Anschluss Nr. 203.

„Zum Felseneck“

== Ecke Krieg- und Fröbelstrasse ==

Bier-Ausschank

der

82.

== Brauerei Heinrich Fels. ==

Eröffnung

der

neuerbauten Lokalitäten mit einem feinen Stoff dunklem
Lager- und hellem Export-Bier, reinen Weinen, sowie

== kalten und warmen Speisen ==

Mittwoch, den 16. März 1904.

Jakob Gog, Wirt.